

16.06.2017 16:10 Uhr - 1. Bundesliga - Hin- und Rückrunde - PM TSV Hannover-Burgdorf

Nach schwacher Rückrunde: Hannover trennt sich von Trainer Bürkle

Die TSV Hannover-Burgdorf und Trainer Jens Bürkle gehen ab sofort getrennte Wege. Diese Entscheidung ist die Konsequenz der sportlichen Analyse aus der abgelaufenen Saison, in der die Recken auf eine starke Hinrunde mit dem fünften Tabellenplatz eine für alle Beteiligten nicht zufriedenstellende Rückrunde folgen ließen.

'Wir möchten uns bei Jens Bürkle für die geleistete Arbeit in den letzten beiden Jahren bedanken, in der er bei den Recken seine fachliche Kompetenz unter Beweis stellen konnte. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute', erklärt Geschäftsführer Benjamin Chatton.

Der 36-jährige übernahm die Recken zur Saison 2015/16. In seinem ersten Amtsjahr rückten die Niedersachsen in der Tabelle auf Anhieb von Platz 13 auf sieben vor. In dieser Saison hatten die Recken zur Winterpause ebenfalls eine hervorragende Ausgangssituation, konnten in der Rückrunde aber nicht mehr an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen.

'Ich möchte mich bei der Mannschaft, der Geschäftsführung und dem gesamten Team hinter dem Team für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Ein großes Lob geht zudem an die Recken-Fans, die uns immer und vor allem auch in schwierigen Zeiten herausragend unterstützt haben und uns ein Gefühl des Zusammenhalts vermitteln konnten. Den Verein begleiten meine besten Wünsche für die weitere Entwicklung', sagt Jens Bürkle.

Die Nachfolge von Jens Bürkle ist aktuell noch nicht gelöst. 'Wir sind bestrebt, diese zentrale Personalentscheidung zeitnah zu regeln, jedoch spätestens bis zum Trainingsauftakt', stellt Geschäftsführer Chatton klar.